



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Hessischer
Jugendring



HESSISCHER
LANDTAG

14.12.2022
22/151

Erster HOP! Landesjugendkongress im Hessischen Landtag

120 Jugendliche debattieren an drei Tagen über Politik und entwickeln politische Forderungen.

Veranstalter ziehen positive Bilanz.

Unter dem Motto „Eure Themen. Eure Forderungen. Eure Zukunft. Das Event für Jugendbeteiligung in Hessen!“ fand vom 12. bis 14. Dezember 2022 der erste HOP! Landesjugendkongress im Hessischen Landtag statt. An drei Tagen debattierten junge Menschen was sie bewegt, entwickelten politische Forderungen und diskutierten diese mit Landtagsabgeordneten.

Der HOP! Landesjugendkongress fand als ein offenes Format der Jugendbeteiligung in Hessen statt und ermöglichte einen intensiven Dialog zwischen Jugend und Politik. Er wurde vom Hessischen Jugendring in Kooperation mit dem Hessischen Landtag veranstaltet und durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration gefördert.

„Es freut mich sehr, dass so viele Jugendliche und junge Erwachsene im Landtag drei Tage engagiert über ihre politischen Anliegen diskutiert haben. Der HOP! Landesjugendkongress ist ein spannendes neues Format der Beteiligung. Durch Veranstaltungen wie diese wird politische und demokratische Teilhabe für die junge Generation ermöglicht. Das ist wichtig, denn Demokratie lebt vom Mitmachen“, erklärte **Astrid Wallmann, Präsidentin des Hessischen Landtages**. Weiter sagte sie: „Die Rückmeldungen der jungen Menschen zeigen: Der erste HOP! Landesjugendkongress war ein voller Erfolg. Ganz besonders danken möchte ich dafür dem Hessischen Jugendring, dessen Team mit viel Leidenschaft die Veranstaltung mit vorbereitet und durchgeführt hat. Ihr Einsatz zeigt, dass es nicht nur wichtig ist, sich für die Demokratie

Pressestelle des Landtages

Telefon: 0611 350306
Telefax: 0611 350305
E-Mail: pressestelle@ltg.hessen.de
Internet: www.hessischer-landtag.de

Pressesprecher: Moritz Josten

Hessischer Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden



zu engagieren, sondern dass politische Beteiligung auch viel Freude bereiten kann. Der HOP! Landesjugendkongress ist dafür der beste Beleg.“

Kai Klose, Hessischer Minister für Soziales und Integration, sagte: „Kinder und Jugendliche als Expertinnen und Experten in eigener Sache zu beteiligen, wirklich teilhaben zu lassen, ist uns wichtig und hat deshalb seit Jahren einen zentralen Platz in unserer Kinder- und Jugendpolitik. Sie können am besten selbst für sich und ihre Generation sprechen.“

„Die große Beteiligung am ersten HOP! Landesjugendkongress macht deutlich: Jugendliche und junge Erwachsene wollen sich einbringen und Zukunft aktiv mitgestalten. Damit der HOP! Landesjugendkongress kein einmaliges Event bleibt und noch mehr junge Menschen mitdiskutieren können, brauchen wir in Hessen einen Mix aus verschiedenen politischen Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene sowie eine Verstetigung des Landesjugendkongresses,“ erklärte **Mario Machalet**, **Vorsitzender des Hessischen Jugendrings**.

Der HOP! Landesjugendkongress verfolgt das Ziel, die politische Beteiligung junger Menschen auf Landesebene zu stärken und die Vielfalt jugendlicher Interessen, Bedürfnisse und Lebensentwürfe gegenüber der Politik noch besser sichtbar zu machen. Zu Beginn des Kongresses legten die Jugendlichen das inhaltliche Programm gemeinsam fest. Sie entschieden selbst, welche Themen auf der Tagesordnung standen und mit den Abgeordneten des Hessischen Landtages diskutiert wurden. Bei der Abschlussdiskussion im Plenarsaal übergaben die Jugendlichen ihre politischen Forderungen an den Direktor beim Hessischen Landtag, Peter von Unruh.

Die politischen Forderungen der Teilnehmenden können Sie auf der Internetseite des HOP! Landesjugendkongress nachlesen. Auf der Homepage finden Sie auch Fotos von der Veranstaltung: <https://hop-landesjugendkongress.de/>.
